

# **RWTH Absolventenbefragung 2014**

**ABSCHLUSSJAHRGANG 2012**

**Fakultät 10: Medizin**

**ERGEBNISBERICHT**

## Impressum

Herausgegeben im Auftrag des Rektors  
vom Dezernat Planung, Entwicklung und Controlling (6.0)  
der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule (RWTH) Aachen

Dezernat Planung, Entwicklung und Controlling der RWTH Aachen  
Postanschrift: Templergraben 55, 52056 Aachen

Telefon:	0241/80-94039
Fax:	0241/80-92103
E-Mail:	<a href="mailto:absolventenbefragung@rwth-aachen.de">absolventenbefragung@rwth-aachen.de</a>
Web:	<a href="http://www.rwth-aachen.de">www.rwth-aachen.de</a>
Redaktion:	M.A. Elena Sewelies
Verantwortlich:	Th. Trännapp, Ltd. Verw.Dir.
Layout:	Virginia Köller
Stand:	April 2015

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Kurzbeschreibung	4
2. Verbleib nach dem Abschluss	6
3. Bewertung des Studiums	9
4. Internationalisierung	13
5. Vergleich Kompetenzvermittlung und Arbeitgeberanforderung	15
6. Vergleich persönliche Erwartungen an den Beruf und Arbeitszufriedenheit	20
A1. Legende	25
<ul style="list-style-type: none"><li>• Abkürzungsverzeichnis</li><li>• Erläuterung zur Ergebnisdarstellung</li></ul>	
A2. Repräsentativität der Befragung	29

# 01

Kurzbeschreibung

## 1. Kurzbeschreibung

**Tabelle 1.1: Themen, Anlage und Durchführung der Absolventenbefragung (Befragung des Abschlussjahrgangs 2012 im Wintersemester 2013/14)**

<b>Zentrale Themen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbleib nach Studienabschluss</li> <li>• Beschäftigungssuche</li> <li>• Beschäftigungsbedingungen</li> <li>• Berufserfolg</li> <li>• Berufliche Tätigkeit und Kompetenzen</li> <li>• Retrospektive Bewertung des Studiums</li> <li>• Individuelle Studienvoraussetzungen</li> </ul>
<b>Methode</b>	Vollerhebung; postalische Einladung zur Teilnahme an Online-Befragung und drei Erinnerungen.
<b>Grundgesamtheit</b>	Prüfungsabschlussjahrgang 2012. Alle 5.244 Absolventinnen und Absolventen der RWTH Aachen mit Studienabschluss im Wintersemester 2011/12 und Sommersemester 2012. Keine Abschlüsse der Promotion und der International Academy
<b>Adressqualität</b>	723 unzustellbare Adressen (=13,8% der Grundgesamtheit)
<b>Antworten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 1.847 Absolventinnen und Absolventen</li> <li>• Antwortquote: 38%</li> <li>• Antwortquote (brutto): 37% (nicht erreichbare Absolventen einbezogen)</li> </ul>
<b>Zeitraum der Durchführung</b>	15.10.2013 - 17.02.2014
<b>Hinweise zur Auswertung</b>	Antworten n<5 bezogen auf eine jeweilige Frage werden aufgrund des Datenschutzes nicht ausgewiesen.

# 02

Verbleib nach dem Abschluss

## 2. Verbleib nach dem Abschluss

Tabelle 2.1: Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu?

Momentane Tätigkeit 1,5 Jahre nach Abschluss (Prozent, Mehrfachnennungen)	Master		Staatsexamen			Deutschland	
	Fak 10	RWTH	Medizin (Mod.)	Zahnmedizin	Fak 10	StEx Medizin	StEx Zahnmedizin
Ich habe eine reguläre (d. h. nicht zu Ausbildungszwecken) abhängige Beschäftigung/ Erwerbstätigkeit	86	51	0	0	0	95	81
Ich bin im Vorbereitungsdienst/ Referendariat	0	3	0	44	15	0	18
Ich bin im Berufsanererkennungsjahr	0	0	0	11	4	0	6
Ich habe eine selbständige/ freiberufliche Beschäftigung	14	3	0	11	4	1	2
Ich habe einen Gelegenheitsjob	0	1	0	0	0	1	1
Ich absolviere ein Praktikum/ Volontariat	0	1	0	0	0	0	0
Ich bin Trainee	0	1	0	0	0	0	0
Ich bin in einer Fort- und Weiterbildung/ Umschulung	0	1	18	11	15	5	7
Ich bin im Zweitstudium	0	1	0	0	0	2	4
Ich bin im Aufbaustudium (z. B. Master-Studium; ohne Promotion)	0	0	0	0	0	0	0
Ich promoviere	14	48	65	67	65	29	45
Ich bin in Elternzeit/ Erziehungsurlaub	7	1	12	0	8	3	1
Ich bin Hausfrau/ Hausmann (Familienarbeit)	0	1	0	0	0	0	1
Ich bin nicht erwerbstätig und suche derzeit eine Beschäftigung	7	4	0	0	0	1	1
Ich leiste Wehr-, Zivil- oder Bundesfreiwilligendienst	0	0	0	0	0	0	0
Ich unternehme eine längere Reise	0	1	0	0	0	0	1
Sonstiges	0	2	12	0	8	1	9
Anzahl	14	267	17	9	26	1.058	190

# 03

## Bewertung des Studiums



### 3. Bewertung des Studium

**Tabelle 3.1: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie...**  
 Antworten 1 und 2 von Antwortskala 1 = „Sehr wahrscheinlich“ bis 5 = „Sehr unwahrscheinlich“.

Positive rückblickende Studienentscheidung (Prozent)	Master		Staatsexamen			Deutschland	
	Fak 10	RWTH	Medizin (Mod.)	Zahnmedizin	Fak 10	StEx Medizin	StEx Zahnmedizin
... denselben Studiengang wählen?	71	79	88	71	83	84	73
... dieselbe Hochschule wählen?	64	79	84	50	78	70	72
... wieder studieren?	86	91	98	86	96	97	91
Anzahl	14	272	50	14	72	1.126	208

**Tabelle 3.2: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie...**  
 Antworten 4 und 5 von Antwortskala 1 = „Sehr wahrscheinlich“ bis 5 = „Sehr unwahrscheinlich“.

Negative rückblickende Studienentscheidung (Prozent)	Master		Staatsexamen			Deutschland	
	Fak 10	RWTH	Medizin (Mod.)	Zahnmedizin	Fak 10	StEx Medizin	StEx Zahnmedizin
... denselben Studiengang wählen?	21	10	2	29	8	7	17
... dieselbe Hochschule wählen?	14	10	4	21	7	11	14
... wieder studieren?	14	4	0	0	0	1	4
Anzahl	14	272	50	14	72	1.126	208

**Tabelle 3.3: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?  
Antworten 1 und 2 von Skala 1 = „Sehr gut“ bis 5 = „Sehr schlecht“.**

Gute Bewertungen der Studienangebote und -bedingungen (Prozent)	Master		Staatsexamen			Deutschland	
	Fak 10	RWTH	Medizin (Mod.)	Zahnmedizin	Fak 10	StEx Medizin	StEx Zahnmedizin
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	57	64	86	21	74	65	53
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen	71	82	90	43	81	84	72
Studienanforderungen in der vorgesehenen Zeit zu erfüllen	43	64	75	29	67	69	42
System und Organisation von Prüfungen	64	57	76	43	71	50	48
Aufbau und Struktur des Studiums	71	58	82	36	67	46	47
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	71	62	0	0	0	18	31
Training von mündlicher Präsentation	57	45	14	7	15	10	13
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	50	51	0	0	0	6	13
Aktualität der vermittelten Methoden	57	71	71	57	67	54	61
Didaktische Qualität der Lehre	57	50	54	43	51	32	43
Fachliche Qualität der Lehre	86	87	90	50	82	74	76
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	36	68	46	29	46	35	36
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	64	53	26	29	29	30	33
Kontakte zu Lehrenden	64	67	40	50	40	28	54
Kontakte zu Mitstudierenden	86	82	96	86	94	91	90
Barrierefreiheit der Lehrmaterialien für Studierende mit chronischer Erkrankung und/oder Behinderung	100	63	0	0	0	-	-
Anzahl	14	275	51	14	73	1.161	214

**Tabelle 3.4: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?  
Antworten 4 und 5 von Skala 1 = „Sehr gut“ bis 5 = „Sehr schlecht“.**

Weniger gute Bewertungen der Studienangebote und -bedingungen (Prozent)	Master		Staatsexamen			Deutschland	
	Fak 10	RWTH	Medizin (Mod.)	Zahnmedizin	Fak 10	StEx Medizin	StEx Zahnmedizin
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	21	16	2	29	7	11	16
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen	14	6	2	36	8	3	9
Studienanforderungen in der vorgesehenen Zeit zu erfüllen	14	17	8	43	14	10	22
System und Organisation von Prüfungen	21	13	6	29	11	19	16
Aufbau und Struktur des Studiums	29	14	2	29	7	20	20
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	21	13	0	0	0	49	28
Training von mündlicher Präsentation	7	26	43	57	44	66	63
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	43	26	0	0	0	74	72
Aktualität der vermittelten Methoden	14	7	6	14	8	13	13
Didaktische Qualität der Lehre	14	15	6	14	8	21	20
Fachliche Qualität der Lehre	14	3	2	14	4	3	4
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	36	14	6	43	13	22	25
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	29	22	22	21	21	32	27
Kontakte zu Lehrenden	21	12	18	21	21	34	16
Kontakte zu Mitstudierenden	7	6	2	7	3	1	4
Barrierefreiheit der Lehrmaterialien für Studierende mit chronischer Erkrankung und/oder Behinderung	0	6	0	0	0	-	-
Anzahl	14	275	51	14	73	1.161	214

04

Internationalisierung

## 4. Internationalisierung

Tabelle 4.1: Auslandsaufenthalt und dessen Hintergrund

Internationale Mobilität (Prozent)	Master		Staatsexamen			Deutschland	
	Fak 10	RWTH	Medizin (Mod.)	Zahnmedizin	Fak 10	StEx Medizin	StEx Zahnmedizin
Mobilität während Studium - gesamt	7	25	60	7	48	58	14
Davon Auslandssemester	0	9	8	0	7	13	4
Davon Auslandspraktikum	0	9	56	7	45	54	9
Anzahl	15	282	52	15	75	1.247	228

**Tabelle 4.2: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/ Kompetenzen? Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/ Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = „In sehr hohem Maße“ bis 5 = „Gar nicht“.**

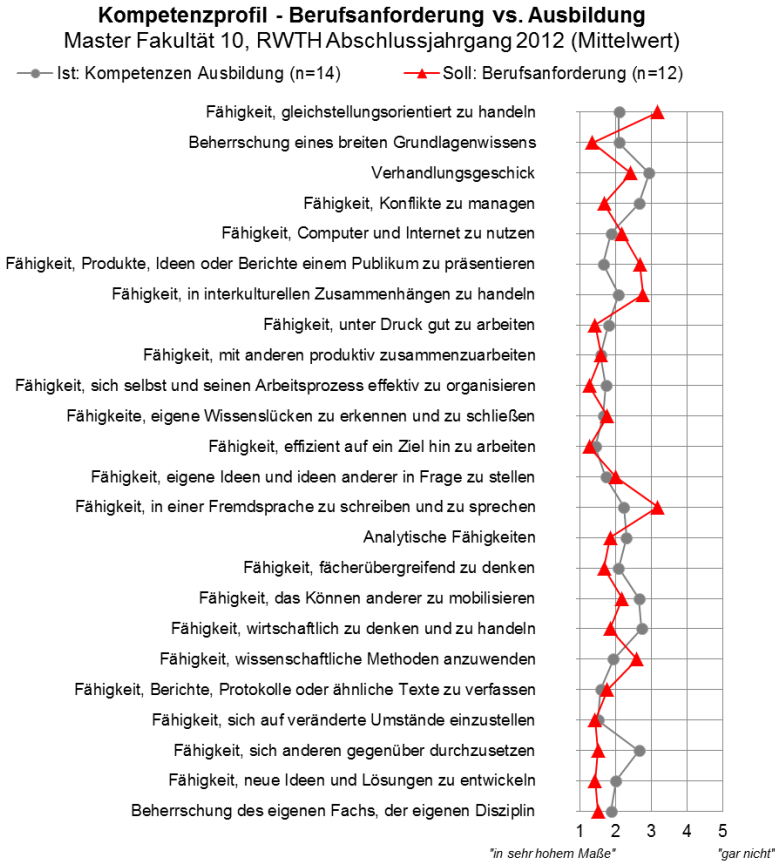
Fremdsprachenkompetenz - Vermittlung versus Berufs anforderungen (Prozent)	Master				Staatsexamen						Deutschland			
	Fak 10		RWTH		Medizin (Mod.)		Zahnmedizin		Fak 10		StEx Medizin		StEx Zahnmedizin	
	bei Abschluss	Anforderung Beruf	bei Abschluss	Anforderung Beruf	bei Abschluss	Anforderung Beruf	bei Abschluss	Anforderung Beruf	bei Abschluss	Anforderung Beruf	bei Abschluss	Anforderung Beruf	bei Abschluss	Anforderung Beruf
In sehr hohem Maße	64	25	63	48	33	19	8	9	31	17	42	17	29	22
Mittel	21	25	18	18	27	19	8	18	22	17	23	19	25	24
Gar nicht	14	50	18	34	41	62	83	73	47	66	35	63	46	54
Anzahl	14	12	261	141	49	42	12	11	68	59	1.045	904	191	156

# 05

Vergleich Kompetenzvermittlung und Arbeitgeberanforderung

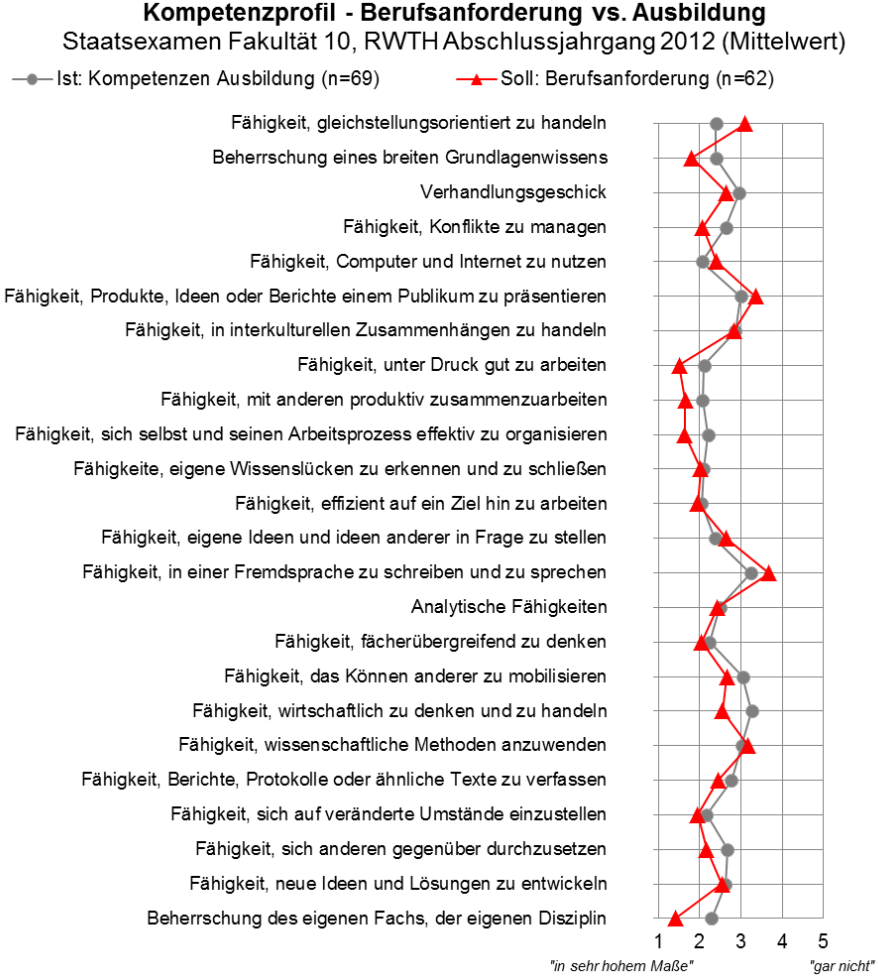
**5. Vergleich Kompetenzvermittlung und Arbeitgeberanforderung**

**Abbildung 5.1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/ Kompetenzen? Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/ Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = „In sehr hohem Maße“ bis 5 = „Gar nicht“.**





**Abbildung 5.2: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/ Kompetenzen? Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/ Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = „In sehr hohem Maße“ bis 5 = „Gar nicht“.**



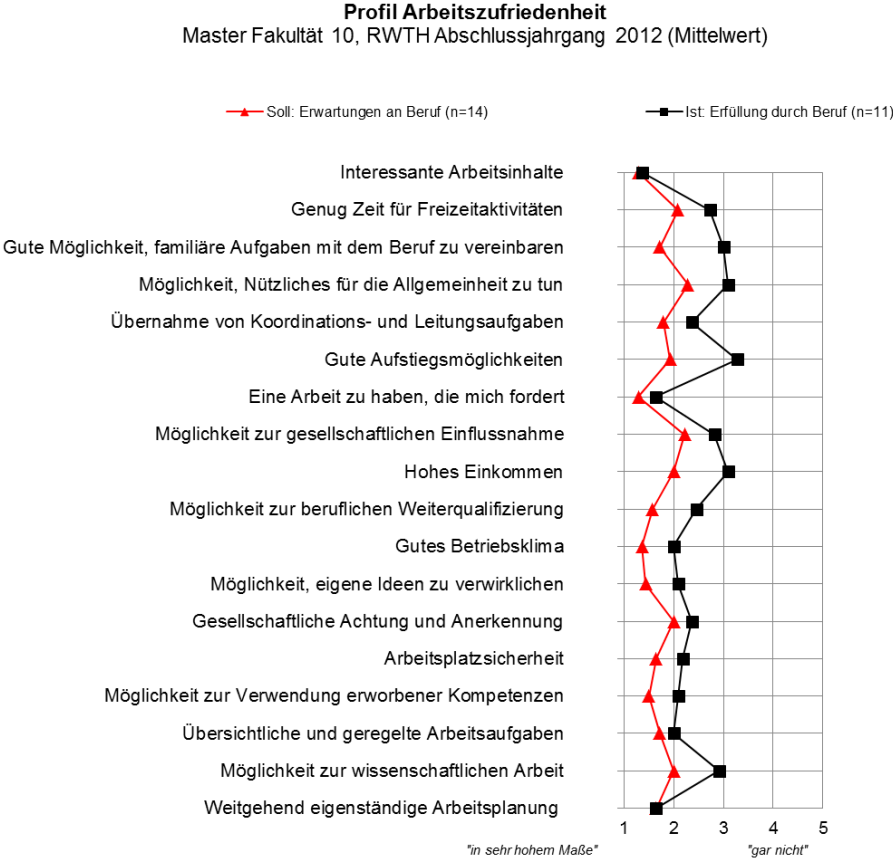


# 06

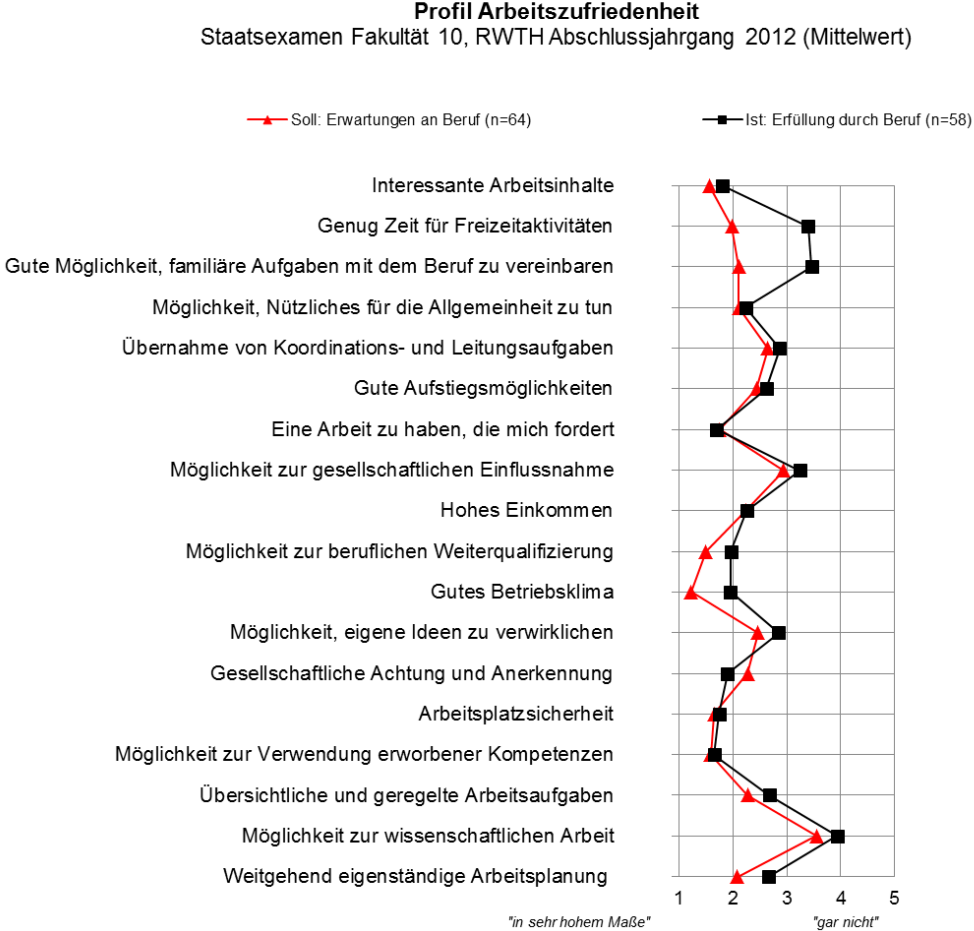
Vergleich persönliche Erwartungen an den Beruf und Arbeitszufriedenheit

**6. Vergleich persönliche Erwartungen an den Beruf und Arbeitszufriedenheit**

**Abbildung 6.1: Wie wichtig sind Ihnen persönlich die folgenden Aspekte des Berufs?  
In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu?  
Antwortskala von 1 = „In sehr hohem Maße“ bis 5 = „Gar nicht“.**



**Abbildung 6.2: Wie wichtig sind Ihnen persönlich die folgenden Aspekte des Berufs?  
In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu?  
Antwortskala von 1 = „In sehr hohem Maße“ bis 5 = „Gar nicht“.**





A1

Legende

## A1. Legende

- **Abkürzungsverzeichnis**

<b>Biotech</b>	Biotechnologie
<b>Baulng</b>	Bauingenieurwesen (B.Sc. + M.Sc.)
<b>WirtIng Bau</b>	Wirtschaftsingenieurwesen - Fachrichtung Bauwesen (B.Sc. +M.Sc.)
<b>Maschbau</b>	Maschinenbau (B.Sc.)
<b>WirtIng Maschbau</b>	Wirtschaftsingenieurwesen - Fachrichtung Maschinenbau (B.Sc. + M.Sc.)
<b>Rohstoffing</b>	Rohstoffingenieurwesen (B.Sc. + M.Sc.)
<b>Entsorg.-Ing.</b>	Entsorgungsingenieurwesen (B.Sc. + M.Sc.)
<b>WirtIng Werkstoff/Prozess</b>	Wirtschaftsingenieurwesen - Fachrichtung Werkstoff- und Prozesstechnik (B.Sc. + M.Sc.)
<b>Werkstoffing</b>	Werkstoffingenieurwesen (B.Sc. + M.Sc.)
<b>Angew. Geo.</b>	Angewandte Geographie (B.Sc. + M.Sc.)
<b>Angew. Geow.</b>	Angewandte Geowissenschaften (B.Sc. + M.Sc.)
<b>Georess</b>	Georessourcenmanagement (B.Sc. + M.Sc.)
<b>Metallurgie und Werkstoff.</b>	Metallurgie und Werkstofftechnik (B.Sc. + M.Sc.)
<b>WirtIng Elektr. Energ.</b>	Wirtschaftsingenieurwesen - Fachrichtung Elektrische Energietechnik (B.Sc. + M.Sc.)
<b>E-technik/ Info-technik</b>	Elektrotechnik und Informationstechnik (M.Sc.)
<b>German.</b>	Germanistische und Allgemeine Literaturwissenschaft (B.A. + M.A.)
<b>Sprach- u. Komm.</b>	Sprach- und Kommunikationswissenschaft (B.A. + M.A.)
<b>Pol. Wiss.</b>	Politische Wissenschaft (B.A. + M.A.)



<b>BWL</b>	Betriebswirtschaftslehre / Business Administration (B.Sc. + M.Sc.)
<b>LA</b>	Lehramt (alle Fächer)
<b>BA</b>	Bachelor (alle Fächer)
<b>StEx</b>	Staatsexamen (Medizin und Zahnmedizin)
<b>RWTH</b>	Gesamtwert für RWTH hinsichtlich der jeweiligen Abschlussart
<b>Uni D</b>	Gesamtwert für alle im Projekt beteiligten Universitäten
<b>Deutschland</b>	alle 72 im Projekt Absolventenbefragung beteiligte Hochschulen
<b>BA-U</b>	alle Bachelorabschlüsse im Projekt beteiligter Hochschulen
<b>MA-U</b>	alle Masterabschlüsse im Projekt beteiligter Hochschulen
<b>Trad-U</b>	alle traditionellen Abschlüsse im Projekt beteiligter Hochschulen (Diplom, Magister, Staatsex.)
<b>Zielp</b>	Zielprobe
<b>TN</b>	Teilnehmerinnen und Teilnehmer
<b>Anz</b>	Anzahl

- **Erläuterung zur Ergebnisdarstellung**

**Aufbau der Tabellen**

Die Fußnoten der Tabellen dokumentieren die exakte Formulierung der Fragen und - soweit erforderlich - die Antwortvorgaben (bei Antwortskalen).

Die Antwortvorgaben des Fragebogens werden in den Tabellen in der Regel vollständig und unverändert wiedergegeben.

**Prozente**

Die Tabellen enthalten in der Regel die Spaltenprozente, die den Vergleich der Prozentangaben für die in den Spaltenköpfen genannten Kategorien erlauben.

**Begriff „Referenzstudium“**

Kurzform für Absolventinnen und Absolventen des Prüfungsjahres 2012 (Universitäten: Abschluss im Zeitraum Oktober 2011 bis September 2012; Fachhochschulen: September 2011 bis August 2012); zu beachten ist, dass sich manche Fragen auf das gesamte (bisherige) Studium und andere Fragen sich auf ein früheres Studium oder ein weiteres Studium beziehen.

**Fallzahlen**

Alle Tabellen enthalten Angaben zur Anzahl der Befragten, die die jeweilige Frage beantwortet haben.

Die Fallzahlen der einzelnen Tabellen sind unterschiedlich, weil Befragte nicht jede Frage beantwortet haben (item non response), da manche Fragen für Befragte nicht zutreffend sind (Filterfragen).

Im Interesse der besseren Lesbarkeit wurde bei Übersichtstabellen, die Ergebnisse mehrerer Einzelvariablen enthalten (z. B. Mittelwerte bei Fragen mit Itemlisten), nur die maximale Fallzahl angegeben (die maximale Fallzahl gibt die Zahl der Befragten an, die mindestens ein Item beantwortet haben).

# A2

## Repräsentativität der Befragung

## A2. Repräsentativität der Befragung

**Tabelle 1:** Rücklauf und Anteile relevanter Gruppen in der Grundgesamtheit und Stichprobe zur Bestimmung der Zielgruppenadäquanz. RWTH Absolventenbefragung 2014, Abschlussjahrgang 2012, nur Bachelorabschlüsse.

Bachelorstudiengang	Rücklauf gesamt		Geschlecht				Nationalität				Fachsemester		Abschlussnote		Geburtsjahr		
	in %	Zielp	TN	weiblich		männlich		deutsch		international		Zielp	TN	Zielp	TN	Zielp	TN
		Anz			Zielp	TN	Zielp	TN	Zielp	TN	Zielp	TN	Median	Median	Median	Median	Median
Biologie	33%	75	25	63	64	37	36	96	100	4	0	5,9	6,0	2,1	2,0	1989	1989
Biotechnologie	44%	34	15	62	87	38	13	91	92	9	8	6,0	6,0	2,1	1,9	1989	1989
Chemie	38%	72	27	25	22	75	78	90	88	10	12	5,8	6,0	2,4	2,3	1989	1989
Informatik	46%	132	61	5	7	95	93	87	91	13	9	7,0	7,0	2,3	2,4	1989	1988
Mathematik	41%	51	21	31	33	69	67	96	95	4	5	6,0	6,0	2,2	2,0	1990	1989
Physik	41%	128	53	28	76	72	24	95	98	5	2	6,0	6,0	2,0	1,8	1990	1989
<b>Fakultät 1 gesamt</b>	<b>41%</b>	<b>492</b>	<b>202</b>	<b>29</b>	<b>29</b>	<b>71</b>	<b>71</b>	<b>92</b>	<b>94</b>	<b>8</b>	<b>6</b>	<b>6,1</b>	<b>6,0</b>	<b>2,2</b>	<b>2,1</b>	<b>1989</b>	<b>1989</b>
Architektur	26%	143	37	59	68	41	32	87	91	13	9	5,6	6,0	2,1	2,1	1989	1989
<b>Fakultät 2 gesamt</b>	<b>26%</b>	<b>143</b>	<b>37</b>	<b>59</b>	<b>68</b>	<b>41</b>	<b>32</b>	<b>87</b>	<b>91</b>	<b>13</b>	<b>9</b>	<b>5,6</b>	<b>6,0</b>	<b>2,1</b>	<b>2,1</b>	<b>1989</b>	<b>1989</b>
Bauingenieurwesen	45%	71	32	30	37	70	63	86	97	14	3	6,9	7,0	2,3	2,3	1989	1988
Wirtschaftsing. Bauwesen	37%	41	15	46	47	54	53	95	100	5	0	6,6	6,0	2,4	2,2	1989	1989
<b>Fakultät 3 gesamt</b>	<b>54%</b>	<b>112</b>	<b>61</b>	<b>36</b>	<b>41</b>	<b>64</b>	<b>59</b>	<b>89</b>	<b>98</b>	<b>11</b>	<b>2</b>	<b>6,8</b>	<b>7,0</b>	<b>2,4</b>	<b>2,2</b>	<b>1989</b>	<b>1988</b>
Maschinenbau	47%	343	161	37	11	63	89	97	99	3	1	8,0	8,0	2,5	2,5	1989	1987
Wirtschaftsing. FR Maschinenbau	40%	197	79	13	9	87	91	95	93	5	7	7,9	8,0	2,5	2,4	1989	1988
<b>Fakultät 4 gesamt</b>	<b>44%</b>	<b>561</b>	<b>248</b>	<b>12</b>	<b>10</b>	<b>88</b>	<b>90</b>	<b>95</b>	<b>97</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>8,0</b>	<b>8,0</b>	<b>2,5</b>	<b>2,5</b>	<b>1989</b>	<b>1988</b>
Rohstoffingenieurwesen	33%	64	21	17	14	83	86	89	95	11	5	7,7	8,0	2,1	2,1	1989	1988
Entsorgungsingenieurwesen	41%	39	16	38	38	62	63	95	92	5	7	7,0	7,0	2,4	2,1	1988	1988
<b>Fakultät 5 gesamt</b>	<b>28%</b>	<b>321</b>	<b>89</b>	<b>31</b>	<b>26</b>	<b>69</b>	<b>74</b>	<b>92</b>	<b>96</b>	<b>8</b>	<b>4</b>	<b>7,1</b>	<b>7,0</b>	<b>2,2</b>	<b>2,4</b>	<b>1989</b>	<b>1988</b>
Elektr. T/Inf. T/Techn. Inf.	36%	146	52	11	8	89	92	95	91	5	9	6,9	12,0	2,7	2,2	1989	1985
Wirtschaftsing. Elektr. Energ.	41%	58	24	26	38	74	63	91	95	9	5	6,9	7,0	2,7	2,8	1989	1988
<b>Fakultät 6 gesamt</b>	<b>47%</b>	<b>204</b>	<b>95</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>85</b>	<b>85</b>	<b>94</b>	<b>96</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	<b>6,9</b>	<b>7,0</b>	<b>2,7</b>	<b>2,8</b>	<b>1989</b>	<b>1988</b>
German./Allg. Literaturwis	53%	30	16	87	94	13	6	83	81	17	19	5,8	6,0	1,9	1,7	1988	1989
<b>Fakultät 7 gesamt</b>	<b>32%</b>	<b>236</b>	<b>76</b>	<b>67</b>	<b>68</b>	<b>33</b>	<b>32</b>	<b>89</b>	<b>92</b>	<b>11</b>	<b>8</b>	<b>6,2</b>	<b>6,0</b>	<b>1,9</b>	<b>1,8</b>	<b>1988</b>	<b>1988</b>
Betriebswirtschaftslehre	26%	82	21	55	43	45	57	91	95	9	5	6,4	7,0	2,5	2,4	1989	1988
<b>Fakultät 8 gesamt</b>	<b>24%</b>	<b>89</b>	<b>21</b>	<b>47</b>	<b>43</b>	<b>53</b>	<b>57</b>	<b>92</b>	<b>95</b>	<b>8</b>	<b>5</b>	<b>6,2</b>	<b>7,0</b>	<b>2,5</b>	<b>2,4</b>	<b>1989</b>	<b>1988</b>
<b>RWTH Bachelor gesamt</b>	<b>38%</b>	<b>2.176</b>	<b>835</b>	<b>68</b>	<b>28</b>	<b>32</b>	<b>72</b>	<b>92</b>	<b>95</b>	<b>8</b>	<b>5</b>	<b>6,6</b>	<b>7,0</b>	<b>2,4</b>	<b>2,3</b>	<b>1989</b>	<b>1988</b>

**Tabelle 2: Rücklauf und Anteile relevanter Gruppen in der Grundgesamtheit und Stichprobe zur Bestimmung der Zielgruppenadäquanz. RWTH Absolventenbefragung 2014, Abschlussjahrgang 2012, nur Masterabschlüsse.**

Masterstudiengang	Rücklauf gesamt			Geschlecht				Nationalität				Fachsemester		Abschlussnote		Geburtsjahr	
	in %	Zielp	TN	weiblich		männlich		deutsch		international		Zielp	TN	Zielp	TN	Zielp	TN
		Anz	in %	in %	Zielp	TN	Zielp	TN	in %	in %	Zielp	TN	Median	Median	Median	Median	
Biotechnologie	23%	65	15	69	67	31	33	88	92	12	8	4,6	4,0	1,6	1,7	1987	1986
Mathematik	42%	48	20	29	30	71	70	98	95	2	4	4,0	4,0	1,4	1,4	1988	1987
Informatik	43%	44	19	11	5	89	95	95	100	5	0	4,0	4,0	1,5	1,5	1988	1986
Chemie	39%	62	24	39	33	61	67	94	96	6	4	4,0	4,0	1,4	1,2	1988	1987
Physik	38%	64	24	16	21	84	79	97	91	3	9	4,0	5,0	1,3	1,2	1988	1986
<b>Fakultät 1 gesamt</b>	<b>33%</b>	<b>373</b>	<b>124</b>	<b>36</b>	<b>29</b>	<b>64</b>	<b>71</b>	<b>81</b>	<b>87</b>	<b>19</b>	<b>13</b>	<b>4,3</b>	<b>4,0</b>	<b>1,5</b>	<b>1,4</b>	<b>1988</b>	<b>1986</b>
Architektur	33%	51	17	55	65	45	35	80	87	20	13	4,0	5,0	1,6	1,7	1986	1986
<b>Fakultät 2 gesamt</b>	<b>30%</b>	<b>57</b>	<b>17</b>	<b>53</b>	<b>65</b>	<b>47</b>	<b>35</b>	<b>81</b>	<b>87</b>	<b>19</b>	<b>13</b>	<b>4,2</b>	<b>5,0</b>	<b>1,7</b>	<b>1,7</b>	<b>1986</b>	<b>1986</b>
<b>Fakultät 3 gesamt</b>	<b>36%</b>	<b>14</b>	<b>5</b>	<b>14</b>	<b>20</b>	<b>86</b>	<b>80</b>	<b>93</b>	<b>100</b>	<b>7</b>	<b>0</b>	<b>4,0</b>	<b>4,0</b>	<b>1,6</b>	<b>1,3</b>	<b>1988</b>	<b>1986</b>
<b>Fakultät 4 gesamt</b>	<b>28%</b>	<b>89</b>	<b>25</b>	<b>19</b>	<b>12</b>	<b>81</b>	<b>88</b>	<b>47</b>	<b>75</b>	<b>53</b>	<b>25</b>	<b>4,5</b>	<b>5,0</b>	<b>2,0</b>	<b>1,8</b>	<b>1987</b>	<b>1986</b>
<b>Fakultät 5 gesamt</b>	<b>26%</b>	<b>198</b>	<b>52</b>	<b>36</b>	<b>42</b>	<b>64</b>	<b>58</b>	<b>65</b>	<b>73</b>	<b>35</b>	<b>27</b>	<b>4,4</b>	<b>5,0</b>	<b>1,8</b>	<b>1,7</b>	<b>1987</b>	<b>1986</b>
<b>Fakultät 6 gesamt</b>	<b>./.</b>	<b>46</b>	<b>-</b>	<b>9</b>	<b>-</b>	<b>91</b>	<b>-</b>	<b>37</b>	<b>-</b>	<b>63</b>	<b>-</b>	<b>4,0</b>	<b>-</b>	<b>1,8</b>	<b>-</b>	<b>1987</b>	<b>-</b>
<b>Fakultät 7 gesamt</b>	<b>25%</b>	<b>95</b>	<b>24</b>	<b>82</b>	<b>67</b>	<b>18</b>	<b>33</b>	<b>91</b>	<b>95</b>	<b>9</b>	<b>5</b>	<b>4,4</b>	<b>5,5</b>	<b>1,7</b>	<b>1,5</b>	<b>1986</b>	<b>1986</b>
<b>Fakultät 8 gesamt</b>	<b>./.</b>	<b>38</b>	<b>-</b>	<b>45</b>	<b>-</b>	<b>55</b>	<b>-</b>	<b>79</b>	<b>-</b>	<b>21</b>	<b>-</b>	<b>4,2</b>	<b>-</b>	<b>2,1</b>	<b>-</b>	<b>1986</b>	<b>-</b>
<b>Fakultät 10 gesamt</b>	<b>29%</b>	<b>52</b>	<b>15</b>	<b>63</b>	<b>73</b>	<b>37</b>	<b>27</b>	<b>58</b>	<b>79</b>	<b>42</b>	<b>21</b>	<b>4,7</b>	<b>5,0</b>	<b>1,8</b>	<b>1,6</b>	<b>1986</b>	<b>1985</b>
<b>RWTH Master gesamt</b>	<b>32%</b>	<b>872</b>	<b>282</b>	<b>29</b>	<b>38</b>	<b>71</b>	<b>62</b>	<b>81</b>	<b>82</b>	<b>19</b>	<b>18</b>	<b>4,6</b>	<b>5,0</b>	<b>1,7</b>	<b>1,5</b>	<b>1987</b>	<b>1986</b>

**Tabelle 3: Rücklauf und Anteile relevanter Gruppen in der Grundgesamtheit und Stichprobe zur Bestimmung der Zielgruppenadäquanz. RWTH Absolventenbefragung 2014, Abschlussjahrgang 2012, nur Diplom.**

Diplomstudiengang	Rücklauf gesamt		Geschlecht				Nationalität				Fachsemester		Abschlussnote		Geburtsjahr		
	in %	Zielp	TN	weiblich		männlich		deutsch		international		Zielp	TN	Zielp	TN	Zielp	TN
		Anz	in %	in %	in %	in %	in %	in %	in %	Median	Median	Median	Median				
Informatik	42%	106	45	4	7	96	93	75	95	25	5	17,0	15	1,8	1,6	1983	1983
Physik	48%	46	22	17	14	83	86	93	83	7	17	13,5	14	1,6	1,7	1985	1984
<b>Fakultät 1 gesamt</b>	<b>40%</b>	<b>247</b>	<b>98</b>	<b>19</b>	<b>12</b>	<b>81</b>	<b>88</b>	<b>84</b>	<b>92</b>	<b>16</b>	<b>8</b>	<b>13,8</b>	<b>14</b>	<b>1,7</b>	<b>1,6</b>	<b>1984</b>	<b>1984</b>
Architektur	23%	66	15	39	27	61	73	73	86	27	14	13,5	15	1,9	2	1985	1983
<b>Fakultät 2 gesamt</b>	<b>23%</b>	<b>66</b>	<b>15</b>	<b>39</b>	<b>27</b>	<b>61</b>	<b>73</b>	<b>73</b>	<b>86</b>	<b>27</b>	<b>14</b>	<b>13,5</b>	<b>15</b>	<b>1,9</b>	<b>2,0</b>	<b>1985</b>	<b>1983</b>
Bauingenieurwesen	38%	56	21	32	29	68	71	75	90	25	10	12,1	12	2,4	2,4	1986	1986
<b>Fakultät 3 gesamt</b>	<b>24%</b>	<b>86</b>	<b>21</b>	<b>30</b>	<b>29</b>	<b>70</b>	<b>71</b>	<b>83</b>	<b>90</b>	<b>17</b>	<b>10</b>	<b>12,0</b>	<b>12</b>	<b>2,4</b>	<b>2,4</b>	<b>1986</b>	<b>1986</b>
Maschinenbau	41%	495	204	8	6	92	94	94	98	6	2	13,0	13	2,0	2,0	1985	1985
Wirt.Ing.Maschinenb.	37%	175	65	12	9	88	91	95	97	5	3	12,4	12	2,0	2,0	1986	1984
<b>Fakultät 4 gesamt</b>	<b>41%</b>	<b>696</b>	<b>282</b>	<b>9</b>	<b>7</b>	<b>91</b>	<b>93</b>	<b>95</b>	<b>98</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>12,8</b>	<b>13</b>	<b>2,0</b>	<b>2,0</b>	<b>1986</b>	<b>1985</b>
Metallurgie und Werkstc	40%	52	21	15	24	85	76	94	100	6	0	11,7	11	1,8	1,5	1986	1985
<b>Fakultät 5 gesamt</b>	<b>16%</b>	<b>128</b>	<b>21</b>	<b>28</b>	<b>24</b>	<b>72</b>	<b>76</b>	<b>91</b>	<b>100</b>	<b>9</b>	<b>0</b>	<b>14,4</b>	<b>11</b>	<b>1,8</b>	<b>1,5</b>	<b>1986</b>	<b>1985</b>
Elektrotechnik/ Informati	44%	118	52	10	92	90	8	81	91	19	9	12,3	12	2,3	2,2	1986	1985
<b>Fakultät 6 gesamt</b>	<b>29%</b>	<b>182</b>	<b>52</b>	<b>12</b>	<b>92</b>	<b>88</b>	<b>8</b>	<b>82</b>	<b>91</b>	<b>18</b>	<b>9</b>	<b>12,5</b>	<b>12</b>	<b>2,3</b>	<b>2,2</b>	<b>1986</b>	<b>1985</b>
Zahnmedizin	26%	58	15	76	27	24	73	83	92	17	8	12,1	12	1,8	1,6	1985	1984
Medizin	29%	177	52	66	69	34	31	92	100	8	0	13,6	13	1,8	2,0	1986	1985
<b>Fakultät 10 gesamt</b>	<b>24%</b>	<b>309</b>	<b>75</b>	<b>69</b>	<b>70</b>	<b>31</b>	<b>30</b>	<b>92</b>	<b>97</b>	<b>8</b>	<b>3</b>	<b>12,4</b>	<b>13</b>	<b>1,8</b>	<b>2,0</b>	<b>1985</b>	<b>1985</b>
<b>RWTH Diplom, Staatsexamen gesamt</b>	<b>33%</b>	<b>1.726</b>	<b>564</b>	<b>25</b>	<b>13</b>	<b>75</b>	<b>87</b>	<b>89</b>	<b>96</b>	<b>11</b>	<b>5</b>	<b>13,1</b>	<b>13</b>	<b>2,0</b>	<b>2,0</b>	<b>1985</b>	<b>1985</b>

### Legende

./ Berechnung nicht möglich

### Regeln zur Auswahl von auswertbaren Studiengängen

1. Es werden alle Bachelor- und Masterstudiengänge ausgewertet.
2. Sollten aufgrund der Bachelor-Masterumstellung noch nicht genügend Abschlüsse vorliegen, werden alte Abschlüsse (Diplom, Magister, LA) ausgewertet.
3. Große Studiengänge (>60 Abs.): Auswertung ab Rücklauf von  $\geq 10$  Personen.
4. Kleine Studiengänge (5 bis 60 Abs.): Auswertung ab Rücklauf von 30% und mehr als 5 Personen (speziell für Reakkreditierung).
5. Keine Studiengänge mit einem Rücklauf von  $\leq 5$  Personen (Datenschutz).
6. Auf Anfrage auch Auswertung von Magister und LA Abschlüssen, abhängig von Rücklauf.